

Änderungsantrag
(zu Drs. 17/6244 und 17/7586)

Fraktion der SPD
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hannover, den 14.03.2017

Landwirtschaftliche Familien in Krisensituationen nicht allein lassen - Professionelle Beratung und Betreuung ausbauen

Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 17/6244

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung - Drs. 17/7586

Der Landtag wolle den Antrag in folgender Fassung beschließen:

EntschlieÙung

Aktive Hilfe für landwirtschaftliche Familienbetriebe in Niedersachsen

Landwirtschaftliche Familienbetriebe stehen vor großen Herausforderungen. Niedrige Preise bedrohen die Liquidität, und wirtschaftlicher Druck lastet schwer auf vielen Höfen.

Die Agrarwende und die erfolgreiche Umsetzung von mehr Nachhaltigkeit bei der Flächenbewirtschaftung und mehr Tierwohl in der Tierhaltung stellen selbstverständlich auch die Landwirtinnen und Landwirte vor Herausforderungen, die es gemeinsam zu meistern gilt. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Unterstützung und Beratung für mehr Tierwohl im Stall und die Förderung von Agrarumweltmaßnahmen, sondern auch um Beratungen in allen wichtigen Fragen, seien es finanzielle, strukturelle, familiäre oder psychische Problemlagen.

Der Landtag begrüÙt, dass die Landesregierung

- einen kompakten Informationsflyer mit allen Hilfsangeboten von Sorgentelefon bis hin zu finanziellen Hilfen der Landwirtschaftlichen Rentenbank und der Niedersächsischen Landgesellschaft erstellt hat, um die Angebote besser bekannt zu machen,
- sich für eine Verbreitung der Informationen über die Hilfsangebote online und in Fachmedien einsetzt,
- 2015 erstmals einen eigenen Haushaltsansatz für die finanzielle Unterstützung der Sorgentelefone und Familienberatung ausgebracht hat und diesen im Jahr 2016 aufgestockt und im Doppelhaushalt 2017/2018 verstetigt hat,
- die sozioökonomische Beratung der Landwirtschaftskammer als Kammeraufgabe mit besonderem Landesinteresse eingestuft hat und umfassende finanzielle Landesmittel für diese Beratung zur Verfügung stellt.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. auch zukünftig entsprechende Beratungsangebote aktiv zu unterstützen,
2. sich weiterhin für eine verbesserte Vernetzung der verschiedenen Angebote einzusetzen und deren Bekanntheit bei Landwirtinnen und Landwirten weiter zu steigern.

Begründung:

Die Landwirtinnen und Landwirte dürfen mit ihren Problemen nicht alleingelassen werden und müssen daher die bestmögliche Unterstützung erhalten.

Schon heute gibt es wichtige Beratungsmöglichkeiten, die es weiter zu stärken gilt. Dazu zählen beispielsweise die Landwirtschaftlichen Sorgentelefone und die sozioökonomische Beratung der Landwirtschaftskammer.

Für die Fraktion der SPD

Grant Hendrik Tonne
Parlamentarischer Geschäftsführer

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anja Piel
Fraktionsvorsitzende